

Die Leistungsfähigkeit eindrücklich demonstriert

Berikon: Neues Pikettfahrzeug anlässlich der Hauptübung eingeweiht

Die Feuerwehr Mutschellen hat bei ihrer Hauptübung das neue Pikettfahrzeug getestet. Bei einem Küchenbrand kam die Löschanlage zum Einsatz.

Ein Küchenbrand ist für die Feuerwehr zwar ein kleinerer Einsatz. Trotzdem ist höchste Eile geboten. Die Feuerwehr Mutschellen liess bei ihrer Hauptübung nichts anbrennen und fuhr mit dem neuen schweren Pikettfahrzeug (SPF) vor. Drei Männer des Atemschutzes kamen zum Einsatz. Diese konnten sich im Fahrzeug umziehen und so wertvolle Zeit einsparen, was beim alten Fahrzeug (Chevy) nicht möglich gewesen wäre. Dann kam beim Löschangriff ein weiterer Vorteil des 510000 Franken teuren fahrenden Magazins zum Tragen:

Die integrierte Löscheinrichtung, die 500 Liter Wasser bereithält und so für kleinere Brände genutzt werden kann. Kein Wunder, war der Brand innert Kürze gelöscht.

Einsätze effizienter leisten

Anschliessend stellte der Lieferant Walter Gäumann von der Firma Rosenbauer, Oberglatt, das schwere Pikettfahrzeug der Bevölkerung vor. Der 14 Tonnen schwere und 290 PS starke Mercedes-Benz beeindruckte nicht nur durch sein imposantes Äusseres. Die Feuerwehr Mutschellen kann künftig mit dem schweren Pikettfahrzeug noch effizientere Einsätze leisten. Deun: Nebst dem Pioniermaterial und der Ölwehr ist auch das gesamte Atemschutzmaterial im Fahrzeug untergebracht. Weitere

Vorteile sind: Ein Lichtmast und eine Dachkistenbeleuchtung sorgen für die Umfeldbeleuchtung. Zudem kann eine 11 Meter lange Leiter per Knopfdruck herausgelassen werden. In einem feierlichen Akt wurde das neue SPF der Gemeinde übergeben.

Sodann segneten die reformierte Pfarrerin Marianne Reiffers und der katholische Pfarrer Hanspeter Schmidt das schwere Pikettfahrzeug. Der alte «Chevy» mit Jahrgang 1964 werde nicht verschrottet, sondern dem Feuerwehrverein Berikon als Leihfahrzeug gegeben, sagte OK-Präsident Christian Hafner.

Immerhin sei es das erste motorisierte Feuerwehrfahrzeug der Gemeinde gewesen.

Die Hauptübung selber fand vor der Fahrzeugeinweihung als Postenlauf statt.

--kae



Die Besucher bekamen einen Einblick ins Innenleben des Fahrzeugs.

Bild: kae